

An die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 26, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Betreff:

Antrag der Flughafen Düsseldorf GmbH vom 16.02.2015 i. d. F. vom 29.02.2016 auf Erteilung eines Planfeststellungsbeschlusses

Hier: Einwendung im Rahmen der Offenlage ergänzender und geänderter Unterlagen

Az: 26.01.01.01-PFV DUS

Von der Erweiterung des Flughafens Düsseldorf bin ich persönlich betroffen.

Hiermit erhebe ich Einspruch gegen den Antrag des Flughafens Düsseldorf auf Erweiterung der Betriebsgenehmigung. Auf Grundlage der ergänzten und geänderten Unterlagen führe ich dafür folgende Gründe an:

- Mit den vorgelegten Unterlagen (Referenz- und Prognoseszenario), die den Bedarf des Flughafens Düsseldorf auf 60 Flugbewegungen pro Stunde begründen sollen, geht die Antragstellerin von veralteten Annahmen über die künftige Nachfrage aus. Das Gutachten berücksichtigt nicht die tiefgreifenden Einbrüche des Luftverkehrs weltweit aufgrund der Corona-Pandemie und deren langanhaltende Folgen. Für die beantragte Ausweitung der Zahl der Flugbewegungen, für zusätzliche Abstellflächen und für die Flexibilisierung der Nutzung der Ersatzbahn besteht deshalb keine Notwendigkeit.
- Die Flughafen Düsseldorf GmbH hat nicht geklärt, ob und wie die Auswirkungen einer Erweiterung der Flugbewegungen mit den internationalen Verpflichtungen Deutschlands nach dem Pariser Klimaabkommen vereinbar sind.
- Seit Inkrafttreten des Klimaschutzgesetzes (KSG) im Dez. 2019 ist für alle Planungen und Entscheidungen eine Klimaverträglichkeitsprüfung notwendig. Diese ist den Unterlagen nicht zu entnehmen.
- Ebenfalls hat der Flughafen nicht geprüft und abgewogen, welche Verlagerungsmöglichkeiten, insbesondere der zahlreichen Kurzstreckenflüge auf die Schiene möglich wären.
- Der Flughafen hat die wissenschaftlichen Erkenntnisse über Ultrafeinstaub und aus der Lärmwirkungsforschung der vergangenen Jahre bei der Beurteilung der Auswirkungen der Erweiterung auf die Gesundheit der Anwohner unberücksichtigt gelassen.
- _____

(Platz für weitere Einwendungsgründe)

Ich fordere den Verkehrsminister deshalb auf, den Antrag des Flughafens Düsseldorf nicht zu genehmigen.

Mein Vertreter im kostenfreien Verfahren ist Christoph Lange, Dozent, Ingerweg 12 in 40670 Meerbusch

Name:..... Vorname:.....

Adresse (Straße, PLZ, Ort):.....

Datum und Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters):

.....
(Bitte gut leserlich mit vollständigen Vor- und Zunamen und Adresse ausfüllen!)